

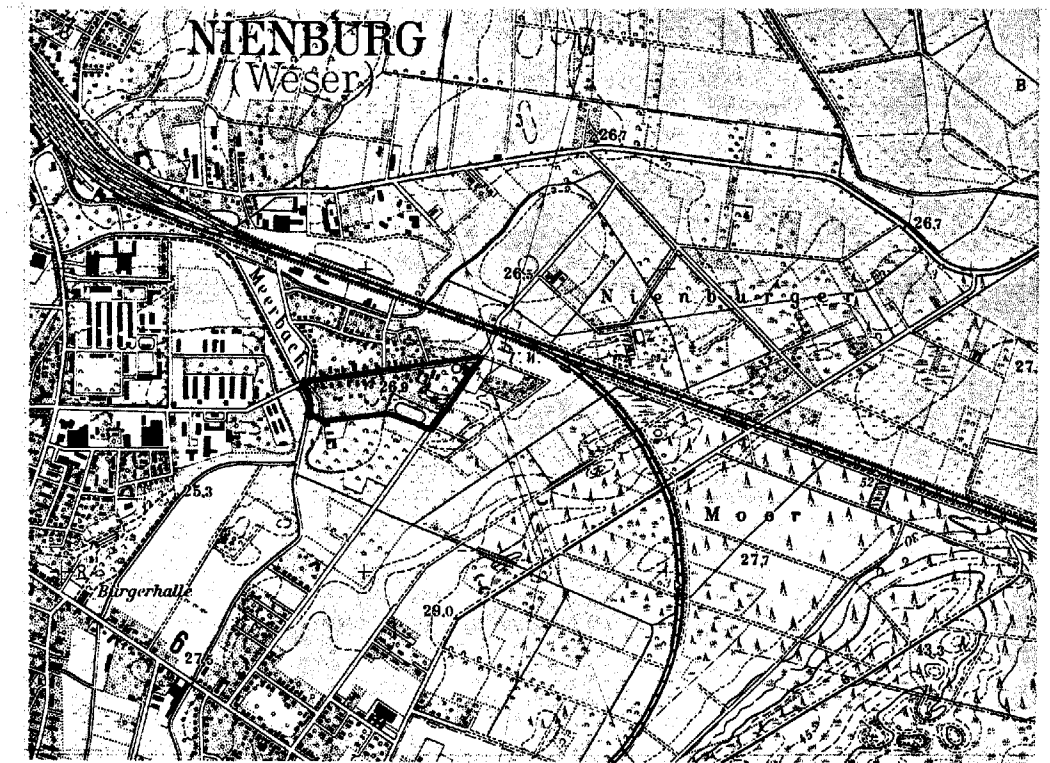
# Stadt Nienburg /Weser

## Bebauungsplan Nr. 69

### SIEDLUNG

### ZIEGELKAMPSTRASSE

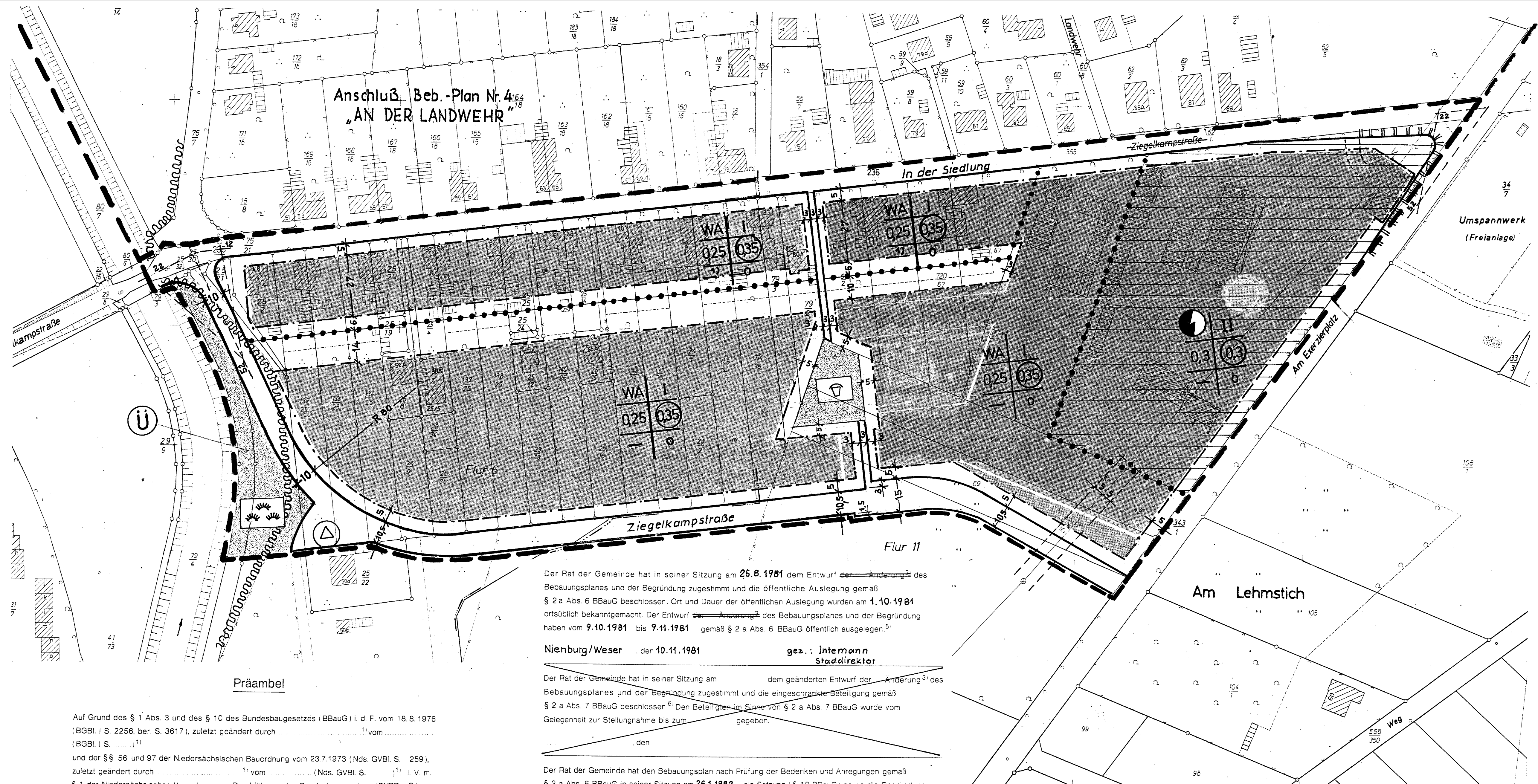
Umgebung des Bebauungsplangebietes Maßstab 1:25000



Maßstab 1:1000

Planzeichenerklärung:

- WA Allgemeines Wohngebiet
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,25 Grundflächenzahl
- 0,35 Geschosflächenzahl
- 0 Offene Bauweise
- Baugrenze
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen, die Linie entfällt, wenn die Begrenzung mit einer Baugrenze zusammenfällt
- Anschlußbeschränkung (Ein- u. Ausfahrtsverbot)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Fläche für Versorgungsanlagen
- Umspannwerk
- Umformerstation
- Elt - Freileitung mit Schutzbereich
- 2 x 5 m, max. Bauhöhe über Geländeoberkante 3 m
- Sichtdreieck - von jeglicher Sichtbehinderung in mehr als 0,8 m Höhe über den Fahrbahnoberkanten jederzeit freizuhalten
- Öffentliche Grünfläche
- Grünanlage
- Spielfeld
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 25.8.1981 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 1.10.1981 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 9.10.1981 bis 9.11.1981 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Nienburg/Weser, den 10.11.1981 gez.: Intemann Stadtdirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung<sup>3</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 26.1.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Nienburg/Weser, den 27.1.1982 gez.: Intemann Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: 61.71.00/41) vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben<sup>3</sup> gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. Teilweise genehmigt.

Nienburg/Weser, den 23.7.1982

Genehmigungsbehörde  
Landkreis Nienburg/Weser  
Der Oberkreisdirektor  
Rechtsamt  
im Auftrag gez.: Brieber

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom aufgeführten Auflagen / Maßgaben<sup>3</sup> in seiner Sitzung am beigetreten.  
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben<sup>3</sup> vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 29.9.1982 im Amtsblatt Nr. 22 der Bezirksregierung Hannover bekanntgemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit am 29.9.1982 rechtsverbindlich geworden.

Nienburg/Weser, den 30.9.1982 gez.: Intemann Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Nienburg/Weser, den 17.05.1984

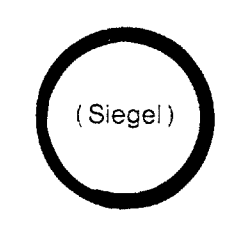
- 1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
- 2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
- 3) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde
- 4) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung
- 5) Nur falls erforderlich

#### Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch vom (BGBl. I S. )<sup>1)</sup>  
und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S. )<sup>1)</sup> i. V. m.  
§ 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S. )<sup>1)</sup>  
und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S. )<sup>1)</sup>  
hat der Rat der Gemeinde Nienburg/Weser diesen Bebauungsplan Nr. 69, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden, nebenstehenden<sup>3</sup> textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden, nebenstehenden<sup>3</sup> örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen:

Nienburg/Weser, den 26.1.1982

gez.: Schlotmann  
Bürgermeister



gez.: Intemann  
Stadtdirektor

#### Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 27.5.1980 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 69 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 18.6.1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Nienburg/Weser, den 27.6.1980 gez.: Intemann Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt der Stadt Nienburg/Weser erteilt durch das Katasteramt Nienburg/Weser am 01.09.80 Az.: AIII 48/80  
Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.08.1980).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in den Flurkarten übertragen.

Katasteramt Nienburg/Weser, den 22.03.1982

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Planungsamt der Stadt Nienburg/Weser

Nienburg/Weser, den 14.12.1981

#### Textliche Festsetzung:

- 1) Gemäß § 17 Abs. 5 Bau NVO kann im Einzel- fall die Zahl der Vollgeschosse ausnahms- weise II betragen, wenn die Geschos- flächenzahl nicht überschritten wird.

#### Nachrichtlich:

Ü Überschwemmungsgebiet

gezeichnet: 15.12.1980  
ergänzt: 13.1.1981  
" 26.3.1981  
" 23.7.1981  
" 14.12.1981

Auflagen lt. Genehmig. Behörde (Scheiben vom 23.7.1982) einzg.: 8.9.1982